



An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien  
per E-Mail

**Landtagsbüro Düsseldorf**

Mitarbeiter: Gunnar Gmilkowsky  
Telefon: + 49 (0)211 - 8842186  
Fax: + 49 (0)211 - 8843450  
E-Mail: [gunnar.gmilkowsky@landtag.nrw.de](mailto:gunnar.gmilkowsky@landtag.nrw.de)  
Postanschrift: Platz des Landtags 1  
D-40221 Düsseldorf

**Düsseldorf, 01.06.2018**

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

*Landtagsabgeordnete Christos Katzidis und Guido Déus*

### **Verdoppelung der Kultur-Förderung für Bonn NRW-Koalition stockt Landesmittel bis 2022 um 30 Millionen auf**

Die Bonner Kulturlandschaft kann sich über eine deutliche Stärkung der Landesförderung für Oper, Schauspiel, Tanz, Orchester sowie Kinder- und Jugendtheater freuen.

Die Landesregierung hat 18 Städten in NRW zusätzliche Fördermittel in Höhe von 30 Millionen Euro bis 2022 bewilligt. Bonn ist eine der Kommunen, die mehr Geld bekommt. In den nächsten vier Jahren insgesamt **1,748 Millionen Euro**. Jetzt stehen dem Land zum einen 20 Millionen Euro als Basisförderung zur Verfügung und zusätzlich kommen noch 10 Millionen Euro für besondere Vorhaben hinzu.

Die Bonner Landtagsabgeordneten **Christos Katzidis** und **Guido Déus** haben sich für den finanziellen Segen Bonns stark gemacht:

*„Über die finanziellen Schwierigkeiten in Bonn wurde gerade in den letzten Tagen und Wochen viel diskutiert und Sparpotentiale der Kommune erörtert. Die Landesregierung wird durch die zusätzlichen Mittel den Druck mindern. Mit rund 100% mehr Landeszuschüssen bis 2022 können wir der Beethovenstadt helfen, weiterhin ein kulturelles Zentrum der Region Bonn/Rhein-Sieg zu bleiben.*

*Wir müssen die Standortfaktoren Bonns im Fokus behalten - Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und August Macke haben eine Bedeutung über die Stadtgrenzen hinaus! Wir wollen zeigen, dass die Kultur wieder einen angemessenen Stellenwert in der Landespolitik genießt.“, betonen beide Landtagsabgeordnete.*

**Hintergrund:**

Es profitieren 18 Kommunen von den 30 Millionen Euro zusätzlicher Förderung. Diese setzt sich zusammen wie folgt:

**20 Millionen Euro Basisförderung:** In diesem Jahr bekommen die Kommunen für die Theater und Orchester 6 Millionen Euro mehr. Von 2019 bis 2022 wird diese Summe erneut aufgestockt, um jeweils 3,5 Millionen Euro pro Jahr. Das entspricht mehr als einer Verdoppelung im Vergleich zu den bis-her zur Verfügung gestellten Mitteln in Höhe von 19,5 Millionen Euro.

**10 Millionen Euro Förderung zur Profilbildung:** Diese Förderung umfasst bis 2022 eine Summe von 2,5 Millionen Euro im Jahr. Über Wettbewerbe sollen diese sowohl für künstlerische Arbeitsschwerpunkte als auch für neue Konzepte beispielsweise Programme für zeitgenössische Musik, Digitalisierung in künstlerischen Arbeiten oder spartenübergreifende Ansätze vergeben werden.

Die Verteilung der Fördermittel richtet sich nach dem Anteil der Personalkosten der jeweiligen Einrichtung an den Gesamtpersonalkosten aller kommunalen Theater und Orchester.